

Wie schon in den vergangenen Jahren realisierten wir auch 2007 einige kleine Hilfsprojekte, über die ich Sie informieren möchte. Unsere Weihnachtsspende ging dieses Jahr nach Brasilien. Wir haben keine Weihnachtskarten oder Geschenke an Sie versandt, gedanklich sind diese Kosten ein Teil des Budgets. Erstmals beteiligten sich auch Freunde unseres Hauses, wofür ich danken möchte. Persönlich ist es meine Überzeugung, dass unsere Welt um vieles besser wäre, wenn jeder im Rahmen seiner Möglichkeiten etwas für andere tut. Rufen Sie mich bitte an, wenn Sie unsere Projekte interessieren und Sie diese unterstützen möchten.

Andreas Ott

WESLEY

Wesley ist ein aufgeweckter Junge von 8 Jahren. Er wurde mit einer Fehlstellung der Füße geboren, sie waren nach innen und unten geneigt. Mit dieser Missbildung war es ihm nicht möglich laufen zu lernen. Eigentlich hätte man dies schon als Baby operativ korrigieren können und müssen, der Familie fehlte jedoch das notwendige Geld hierfür.

Wesley lebt mit seiner Mutter und zwei Geschwistern in einem kleinen Haus. Wie alle brasilianischen Jungs interessiert er sich sehr für Fußball. Ich habe ihm versprochen, dass er hoffentlich bald selbst spielen kann.

Die erste Behandlung wurde von unserem Partner und Lieferanten bezahlt. Wir kommen nun für die entscheidende Operation, die Nachbehandlung sowie Rehabilitation auf. Sollte noch eine Operation notwendig werden, habe ich die Kostenübernahme zugesichert. Der Kleine trägt nun schon seit Monaten die Beine in Gips, ist aber sehr tapfer dabei. Ich hoffe Ihnen gegen Ende des Jahres ein Bild zeigen zu dürfen, auf dem ich mit ihm Fussball spiele.



ALTERSHEIM

Ich war an einem Ort an dem alte, hilfsbedürftige Menschen ihre Ruhe finden. Das Haus wurde vor einigen Jahren von einer Privatperson gestiftet, um Alleinstehenden ohne Familie einen guten Lebensabend zu geben. Ein Freundeskreis ist der Träger der Einrichtung, staatliche, kirchliche o.ä. Zuwendungen fließen nicht. Das Haus lebt ausschließlich von Spenden und einiger geringer Renten.

Derzeit leben 38 Leute in diesem Haus, viele sind pflegebedürftig, bedingt durch Demenz, Alzheimer und ähnliche Krankheiten des Alters. Die Einrichtung ist daher ständig von zwei Pflegekräften besetzt, welche auch kochen. Die Ausstattung ist auf das Wesentliche beschränkt. Es gibt Zimmer mit 6 Betten und einen Gemeinschaftsraum mit Fernseher. Unsere Zuwendungen erfolgten in Form eines großen Kühlschranks, Betten, vielen Dingen des täglichen Bedarfs sowie Lebensmittel für eine Weile.

